

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Mag.^a Collini, Mag.^a Kollermann und Mag. Hofer-Gruber gemäß § 60 LGO 2001

zu Ltg.-1133/A-1/90-2020

betreffend: **"Demokratie in Niederösterreich - Landtag digital"**

Die Covid-19 Pandemie zeigt uns buchstäblich, wie schnell die Welt, wie wir sie kennen - und für normal erachten - still stehen kann. Das betrifft nicht nur das öffentliche Leben, sondern vor allem auch die demokratisch legitimierten Vertretungskörper auf allen Ebenen. Ein umfassendes Learning aus den aktuellen Ereignissen für die Politik und so auch für uns als Politiker_innen ist es, dass viele der bestehenden gesetzlich normierten Abläufe solchen Herausforderungen nicht in gewünschter Weise gewachsen sind. So wie sich das Recht fortbildet, um zeitgemäße Antworten auf komplexe Fragen geben zu können, müssen sich auch politische Prozesse, Geschäftsordnungen und die politische Kultur weiterentwickeln, um zukünftig für möglichst viele Eventualitäten gerüstet zu sein. Online basierte Instrumente gibt es dazu genug. Wir müssen sie lediglich in die "Sprache der Geschäftsordnungen" übersetzen und dort, wo es notwendig erscheint, entwickeln. Im Grunde genommen ist alles schon vorhanden: So gibt es die Möglichkeit zu Online-Debatten (viele von uns nutzten diese im Corona-Kontext auf täglicher Basis), zur Online-Abstimmung (personalisiert und anonymisiert) und zur digitalisierten Unterzeichnung von Geschäftstücken und Verträgen schon längst. Was es hier braucht, ist der Wille, auch demokratische Prozesse ins 21. Jahrhundert zu holen. Die Ereignisse der vergangenen Monate sollten uns als Landtag Anlass genug sein, den Mut aufzubringen, herkömmliche Abläufe kritisch zu hinterfragen und konstruktiv weiterzuentwickeln.

Die Gefertigten stellen daher den

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird - im Sinne der Antragsbegründung - aufgefordert, umgehend eine Arbeitsgruppe zur Sicherstellung der demokratischen Abläufe in Krisenzeiten einzusetzen. Diese Arbeitsgruppe hat sich aus IT-Expert_innen, Jurist_innen des Landes Niederösterreich, sowie Vertreter_innen aller im Landtag vertretenen Parteien zusammensetzen.

Das Ziel muss es sein - ohne Einschränkung der gesetzlich garantierten, demokratischen Instrumente - nicht nur Ausschusssitzungen, sondern auch Präsidialsitzungen und Landtagssitzungen "online" durchführen zu können."